

So ist das / da man ausspeiset / und von denen Franzosen Service
 genennet wird / das fürnehmste / und weiß man ohn mein erin-
 nern / daß das Silber / so wol das beste / als das kostbarste / denn
 ein vollständig silbern Service leichtlich 6000. Thl. kömmet. Die-
 sem ist das nächste bisher gewesen / ein gutes Zinnernes von Engli-
 schem Zinn / welches nicht viel über 100. Thaler kosten kan / iezo
 aber hat man noch eine andere Art Zinn / welches aus Indien / und
 wo mir recht / aus Malakka zu uns gebracht wird / und in Hol-
 land / Ostfriesland / und anderer Orten sehr in Gebrauch kömmt / aber
 auch sehr theuer ist. Bleibt also dennoch nechst diesem das Engli-
 sche / so wol wegen seines mittelmäßigen Preises / als auch seiner
 Beständigkeit das beste / und ist wenig Vorthail dabei / wenn man
 schlecht Zinn in den Küchen gebraucht / denn es ist schwehr / und
 muß man also vielmehr am Gewichte haben / auch sehr beschwer-
 lich für die Diener / dieweilen die Schüsseln ohne dem iezund so
 groß / daß sie selbe / wenn es schlecht / zum öftern nicht tragen kön-
 nen. Zu dem stößt es sich sehr leicht krumm / daß man es vielfäl-
 tig muß umgießen lassen / und es also in weniger Zeit wol so hoch
 kommen kan / als das beste und Englische. In Holland / Ostfrieß-
 land / in Hamburg / und andern Orten / da man der Bequemlichkeit
 der Schifffart sich bedienen kan / wird das weiße und blaue irdene Ge-
 schirr viel gebraucht / so wol täglich / als auch bei ehlichen zu Be-
 wirtung guter Freunde / und hat mir solches wegen seiner Reinlich-
 keit sehr wol gefallen. Worinnen ich die Franzosen gleicher Mei-
 nung finde / die iezund / nachdem der König sie alles ihres Silber-
 Geschirres seinen Ehrgeiß darmit zu unterstützen / beraubet hat /
 dieses für das Zinnerne erwehlen / und dessen eine große Menge
 von Venedig bringen lassen / es auf ihrer Tafel an stat Silbernen
 Gefäße zu gebrauchen. Und ob es zwar zerbrechliche Waare / so
 ist es doch dargegen an diesen Orten sehr wolfeil / daß / wenn man
 betrachtet / wie die Köchinnen das Zinnerne ausschmelzen / krumm
 werffen / durch das scheuren (welches hier zu Lande mit Sande
 geschicht) und sonst zu nichte machen / so findet sich leichtlich / daß
 solches nicht vielmehr Unkosten verursachet / und also / wenn man
 nicht gahr zu liederlich darmit umgeheth / kein Schade darbei sein
 kan. Ich wil nicht sagen von Porzellan / das an Kostbarkeit dem
 Silber

Silber